



Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG UND PROBLEMAUFRISS	9
1. MODELLE UND ANSÄTZE DER ÜBERSETZUNGSKRITIK	13
Das Konzept der translatorischen Äquivalenz und seine Erweiterungen	13
Der texttypologische Ansatz von Katharina Reiß	17
Pragmatische Ansätze der Übersetzungskritik – Wittgenstein und die Folgen	21
Das pragma-linguistische Modell von Juliane House	26
Covert and overt translation	28
Heidrun Gerzymisch-Arbogast – von der „Auffälligkeit“ zur Aspektmatrix	33
Das Konzept übersetzerischen Handelns von Justa Holz-Mänttari und seine Auswirkungen	35
Der funktionale Ansatz von Margaret Ammann	38
Die Rolle des Modell-Lesers	42
Die Scenes-and-frames-Semantik	43
Die hermeneutischen Ansätze – Radegundis Stolze	50
Kognitive Zugänge	55
Der Ansatz von Sigrid Kupsch-Losereit	59
Antoine Bermans Konzept des Übersetzungsprojekts	63
Der Beitrag der Descriptive Translation Studies	68
Cees Koster, Lance Hewson	73
Semiotische Zugänge	80
2. DIE AUSWEITUNG DES GEGENSTANDSBEREICHS DER ÜBERSETZUNGSKRITIK – NEUE HERAUSFORDERUNGEN	89
Audiovisuelle Übersetzung	97
Audiodeskription	102
3. DIDAKTISCHE ASPEKTE DER ÜBERSETZUNGSKRITIK	111
BIBLIOGRAFIE	126